

Hansa Gymnasium

Schulcurriculum

English G Access G9

Klassenstufe 8 – Nordrhein-Westfalen

Auf der Basis des G9 Kernlehrplans

English G Access G9 Band 4 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
Lerninhalte: - New York - Manhattan Methoden- und Medienkompetenz: - newspaper articles - summary writing Wortschatz: - activities and hobbies - British and American English Strukturen: - gerund - comparison - linking words	Die Schüler und Schülerinnen können: Hör-/Hörsehverstehen - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wesentliche Informationen entnehmen. - Hör-/Hörsehtexte Hauptpunkte und wesentliche Informationen entnehmen. - implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren Leseverstehen - Arbeitsanweisungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage und wichtige (auch implizite) Details entnehmen Sprechen - sich in verschiedenen Situationen an freien Gesprächen beteiligen - sich in unterschiedlichen Rollen an verschiedenen Gesprächen beteiligen - Arbeitsergebnisse in strukturierter Form vorstellen - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen - Texte sinnstiftend und darstellerisch -gestaltend vorlesen. Schreiben - Texte in verschiedener Kommunikationsabsicht verfassen (z.B. beschreibend, dokumentierend etc.) - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen - Arbeitsergebnisse schriftlich detailliert festhalten	Die Schüler und Schülerinnen können: Wortschatz: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten Grammatik: - Gerund - Comparison Aussprache und Intonation: - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Intonation von Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen weitgehend angemessen realisieren. Sprachlernkompetenz: - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten (u.a. Grammar and Practice, Angebote im Workbook) - in Texten grammatische Elemente identifizieren, Hypothesen zu Grammatik-Regeln aufstellen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten

	Sprachmittlung - in Begegnungssituationen relevante Informationen mündlich sinngemäß übertragen. - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen	Fachliche Konkretisierungen - grundlegende Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und digitaler Medien - grundlegende Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) - grundlegende Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Grammar and Practice, Skills and Media Competence) - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten Sprachbewusstheit: - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und - Grammatik erkennen und beschreiben
	Text- und Medienkompetenz - didaktisierte und grundlegende authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - eigene und fremde Texte funktional gliedern - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen, Interkulturelle kommunikative Kompetenz <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen - auf soziokulturelles Orientierungswissen über die Lebenswirklichkeit in den USA zurückgreifen können - Stereotypen und Klischees erläutern und kritisch hinterfragen	

English G Access G9 Band 4 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
Lerninhalte - New Orleans - Cajun food - Segregation - Civil Rights - African Americans - Thanksgiving - Meeting new people Methoden- und Medienkompetenz - Study Skills: Skimming a text - Mediation: Relevant information Wortschatz - food Strukturen - Conditionals 1,2 (Revision) and Conditional 3 - adverbs of degree Everyday English - Recommending dishes - Giving advice	Die Schüler und Schülerinnen können: Hör-/Hörsehverstehen - einfachen Gesprächen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren - Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen Leseverstehen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptpunkte entnehmen - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Sprechen - am classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen aktiv teilnehmen - Gespräche beginnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten - sich in unterschiedlichen Rollen in einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexible eingehen - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen - Inhalte von Texten und Medien strukturiert vorstellen - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen	Die Schüler und Schülerinnen können: Wortschatz: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch erkennen und beachten - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Strukturen verstehen und anwenden Grammatik: - Conditional sentences 1 und 2 - Conditional sentences 3 - Adverbs of degree Aussprache und Intonation - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen Sprachlernkompetenz - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - in Texten grammatische Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbständig bearbeiten - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie den eigenen Lernfortschritt zu unterstützen - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten

	Schreiben - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten Sprachmittlung - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie ggf. ergänzen	Fachliche Konkretisierungen - grundlegende Strategien zur Textverarbeitung und Kommunikation sowie zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen anwenden - grundlegende Texterschließungsstrategien zur Verarbeitung von Textinformationen anwenden - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Skills and Media Competence) anwenden - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbst Selbstevaluationsinstrumentent anwenden Sprachbewusstheit: - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren.
	Text- und Medienkompetenz - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - eigene und fremde Texte funktional gliedern - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen, die Ergebnisse filtern sowie die Wirkung von Texten und Medien erkunden. - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren Interkulturelle kommunikative Kompetenz <i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i> - typische Stereotypen und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen und Lebensstile vergleichen und sie - auch selbstkritisch sowie aus der Gender-Perspektive - in Frage stellen.	

English G Access G9 Band4 - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
Lerninhalte: - California - Marine reserves - Being polite - celebrities and paparazzi Lernaufgabe: - write a report Methoden- und Medienkompetenz - Mediation: Cultural differences - Interviews - Newspaper articles Wortschatz - adjectives: synonyms and antonyms Strukturen - future (will-/going to/present progressive) - non-defining and defining relative clauses Everyday English - Saying the right thing	Die Schüler und Schülerinnen können: Hör-/Hörsehverstehen - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen und Details entnehmen - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren Leseverstehen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Sprechen - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in privaten und öffentlichen Situationen aktiv teilnehmen - Gespräche beginnen, fortführen und beenden, bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten und flexibel auf Beiträge des Gesprächspartners eingehen - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen - Arbeitsergebnisse in strukturierter Form vorstellen - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen.	Die Schüler und Schülerinnen können: Wortschatz: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden Grammatik: - future (will-/going to/present progressive) - non-defining and defining relative clauses Aussprache und Intonation - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen. - die Intonation von Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren Sprachlernkompetenz - in Texten grammatische Elemente identifizieren, Hypothesen zu Grammatik-Regeln aufstellen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten

	Schreiben - Texte in unterschiedlicher Absicht (z.B. berichtend, argumentierend) verfassen - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten Sprachmittlung - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressaten- gerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen	Fachliche Konkretisierungen - grundlegende Strategien der Dokumentation inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und digitaler Medien - grundlegende Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten Sprachbewusstheit: - grundlegende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
	Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufarbeiten - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen und die Wirkung von Medien erkunden Interkulturelle kommunikative Kompetenz <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen - auf soziokulturelles Orientierungswissen über die Lebenswirklichkeit in den USA zurückgreifen können - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen <i>Interkulturelles Verstehen und Handeln</i> - Stereotypen und Klischees erläutern und kritisch hinterfragen und in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen tolerant, aber auch kritisch austauschen	

English G Access G9 Band 4 - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
Lerninhalte - South Dakota - American Highschools kennenlernen - Lakota and Dakotas - Mount Rushmore Lernaufgabe: - Introduce yourself to an American class Methoden – und Medienkompetenz - Mediation: cultural differences - Using a German-English dictionary Wortschatz - morphology (suffixes) Strukturen - indirect speech - tag questions - definite article	Die Schüler und Schülerinnen können: Hör-/Hörsehverstehen - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wesentliche Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexte Hauptpunkte und wesentliche Informationen entnehmen - implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Leseverstehen - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten, die Gesamtaussage, wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten, privaten und öffentlichen Situationen in freier Form aktiv teilnehmen - sich auch in unterschiedlichen Rollen an einfachen, formalisierten Gesprächen beteiligen. - Gespräche eröffnen, fortführen, beenden und auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten - flexibel auf Gesprächspartner eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen	Die Schüler und Schülerinnen können: Wortschatz: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz (u.a. classroom phrases) verstehen und situationsangemessen anwenden - grundlegende Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten - Vokabeln zur Textbesprechung und zur Textproduktion verstehen und anwenden Grammatik: - indirect speech - tag questions - definite article Aussprache und Intonation - die Intonation in Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen samt Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren Sprachlernkompetenz - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten (u.a. Grammar and Practice, Angebote im Workbook) - in Texten grammatische Elemente identifizieren, Hypothesen zu Grammatik-Regeln aufstellen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten

	Schreiben - Texte in verschiedener Kommunikationsabsicht verfassen (z.B. beschreibend, dokumentierend etc.) - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen - Arbeitsergebnisse schriftlich detailliert festhalten Sprachmittlung - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - in schriftlicher Kommunikation die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen. - Informationen interkulturell kompetent sowohl situationsangemessen als auch adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen	Fachliche Konkretisierung - grundlegende Strategien zur Nutzung der digitalen Medien zum Sprachenlernen, zur Textverarbeitung und zu Kommunikation - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie der methodischen Teile des Lehrwerks - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationstrategien sowie verschiedene Stile (z.B. detailliert, selektiv, global, inferierend) Sprachbewusstheit: - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren - Kommunikationsstrategien (mündlich und schriftlich) den Erfordernissen entsprechend steuern
	Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - eigene und fremde Texte funktional gliedern - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen und die Wirkung von Texten und Medien erkunden Interkulturelle kommunikative Kompetenz <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien und den USA zurückgreifen <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen offen und lernbereit begegnen - grundlegende Werte, Einstellungen und Lebensstile (auch aus der Gender-Perspektive) vergleichen und in Frage stellen <i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i> - sich in Denk- und Verhaltensweisen hineinversetzen und Verständnis bzw. eine kritische Distanz entwickeln - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären.	

